

## **FH-Studierende erstmals im Finale des ThyssenKrupp Manager Cups und TU Dortmund**

Eine beachtliche Leistung ist Studierenden aus den Fachbereichen Wirtschaft und Informatik gelungen. Erstmals haben FH-Studierende den Einzug ins Finale des ThyssenKrupp Manager Cups, der seit vielen Jahren von TU Dortmund und dem Konzern ThyssenKrupp als mehrstufiger Hochschulwettbewerb angeboten wird, geschafft.

Der ThyssenKrupp Manager Cup richtet sich an alle Studierenden Dortmunder Hochschulen und findet jährlich unter Leitung von ThyssenKrupp und dem Lehrstuhl für Unternehmensrechnung und Controlling der TU Dortmund rund um ein simulationsbasiertes Planspiel zur Unternehmensführung statt. In dem Planspiel schlüpfen die Teilnehmer in die Rolle von Managern, führen ein Unternehmen, treffen komplexe Entscheidungen im Team zur Entwicklung, Produktion und Vermarktung und stehen dabei im Wettbewerb mit anderen Teams. „Neben der betriebswirtschaftlichen Fachkompetenz werden dabei vor allem relevante Managementkompetenzen wie Entscheidungsfindung unter Unsicherheit und Zeitdruck, Teamgeist und Problemorientierung geschult“ erläutert Professor Dr. Jan-Philipp Büchler, der im CASEM (Center for Applied Studies and Education in Management) am FB Wirtschaft u. a. simulationsbasierte Lernmethoden entwickelt und in der Lehre gemeinsam mit den Kollegen der Fachgruppe Unternehmensführung anwendet.

Nach einer herausfordernden Qualifikationsrunde mit rund 100 Teams in diesem Jahr, haben es die FH Studierenden ins Finale geschafft und durften mit 9 anderen Teams um attraktive Preise konkurrieren. Die verantwortlichen Manager von ThyssenKrupp begrüßten ausdrücklich die erstmalig erfolgreiche Teilnahme eines Teams von der FH Dortmund und hoffen auf weitere Erfolge unserer Hochschule in zukünftigen Wettbewerben.

Obwohl es im Finale nicht für eine TOP-3 Position gereicht hat, sind unsere Studierenden dennoch äußerst zufrieden: „Wir gehören zu den Top 10. Im Finale dabei zu sein ist schon ein großer Erfolg und es macht außerdem einfach Freude, das im Studium erlernte Wissen anzuwenden!“ so Gültekin Cakir, der im Masterprogramm General Management am FB 9 studiert. Herr Cakir arbeitet als wissenschaftliche Hilfskraft in verschiedenen Projekten rund um Forschung und Lehre am CASEM (Center for Applied Studies and Education in Management) am FB Wirtschaft und hat für den Anstoß und die notwendige Motivation im Team gesorgt. „Nach einer anstrengenden Vorrunde war die Freude über die Finalteilnahme sehr groß! Die Bedingungen im Finale waren nochmals härter und unsere Nerven wurden stark auf die Probe gestellt! Aber allein im Thyssenkrupp HQ in Essen dabei zu sein war die Anstrengungen allemal wert!“ fügt er hinzu.

„Es freut mich sehr, dass unsere Studierenden bei derartigen Wettbewerben zu den Besten gehören. Es macht deutlich, dass wir unsere Studierenden auf höchstem Niveau für die Unternehmenspraxis vorbereiten. Ich möchte noch mehr Studierende animieren, zukünftig teilzunehmen. Diese Art von Wettbewerb ist ein wunderbarer und risikofreier Raum, das im Studium Erlernte in einem kompetitiven Umfeld zu testen!“, appelliert Professor Büchler.

—  
Foto (v.l.n.r.): Stolze Finalisten: Lisa Hollenbeck, Jerome Janus, Dennis Taube, Gültekin Cakir, Luisa Koschate

